

Meditation



Foto: pixabay.com

*Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an ...
(Mt 25,14-30)*

Gott vertraut uns sein Vermögen an,
vertraut darauf, dass wir
es wertschätzen und einsetzen;

vertraut auf unseren Mut,
unser Zutrauen und unsere Bereitschaft,
das uns Anvertraute zu mehren.

Also keine Angst,
dass nicht genügen könnte,
was wir zu geben vermögen;

keine Angst davor
etwas falsch zu machen
und Gottes Anspruch nicht zu entsprechen;

keine Angst davor
vielleicht scheitern zu können
mit unserem Bemühen;

keine ängstliche Zurückhaltung,
kein Wegducken und
kein Vergleichen mit anderen.

Gott traut uns zu beherzt zu handeln,
Talente mutig einzusetzen, zu entfalten und zu teilen,
damit wir Leben in Fülle erfahren.

Vertrauen wir ihm!

Hannelore Bares